

Methoden der empirischen Sozialforschung im Studiengang Informatik

Empfohlenes Anwendungsfach im Bachelor-Masterstudiengang Informatik
Beschluss PA Informatik 2/3-9.12.10 (5:0:0)

Das Anwendungsfach „Methoden der empirischen Sozialforschung“ kann für Informatiker mindestens in zweierlei Hinsicht nützlich sein:

Erstens kann empirische Sozialforschung im Rahmen der *Softwareentwicklung* helfen, die Bedürfnisse von Anwendern zu ermitteln, um bedarfsgerechte Software-Lösungen zu finden. So kann man mit Hilfe offener Befragungen die Bedürfnisse einzelner Nutzer, mit Hilfe von Beobachtungen die Probleme ganzer Arbeitsprozesse identifizieren. Standardisierte Befragungen (z. B. Online-Befragungen) erlauben z. B. die Evaluation von bestehenden Anwendungen.

Zweitens befassen sich Informatiker im Rahmen von *Datenbankmanagement und Information Retrieval* oft mit bestehenden Datenbeständen. Wie aber entstehen diese Daten und welche Grenzen und Probleme ergeben sich hieraus, die für die Weiterverarbeitung relevant sein können?

Im Bachelor werden verschiedene Formen der Datenerhebung sowie deren Stärken und Schwächen thematisiert. Weiterhin wird diskutiert, wie Untersuchungsgegenstände und Merkmale ausgewählt und gemessen werden und wie dies mit der Datenerhebung zusammenhängt. Im Master werden sowohl qualitative, als auch quantitative (statistische) Verfahren der Auswertung dieser Daten behandelt.

Bachelor-Studium

Empfohlener Studienverlaufsplan

Was?

Pflichtbereich (10 LP)

Wahlpflichtbereich (3 LP)

Wintersemester

Methoden I:
Grundlagen der
empirischen Sozialforschung

Verschiedene Kurse im Umfang
von 3 ECTS.

Voraussetzungen siehe Modulhandbuch

Sommersemester

Wählbare Module

Modul	LP	Mündliche Prüfung § 6 AllgPO	Schriftliche Prüfung § 7 AllgPO	Prüfungs- äquivalente Studien- leistungen § 8 AllgPO	Haus- arbeit § 6 PO Sozio- logie	Referat § 7 PO Sozio- logie
Pflichtbereich	10					
Methoden I: Grundlagen empirischer Sozialforschung	10		x			
Wahlbereich	3					
Offene Befragung und Transkription	3			nach den Vorgaben des Moduls		
Gruppendiskussion und Fokusgruppen	3			nach den Vorgaben des Moduls		
Survey Methodology I: Fragebogenkonstruktion	3			nach den Vorgaben des Moduls		
Survey Methodology II: Online-Befragungen	3			nach den Vorgaben des Moduls		
Survey Methodology III: Längsschnittstudien und interkulturell- vergleichende Umfragen	3			nach den Vorgaben des Moduls		
Prozessproduzierte Daten I: Soziale Buchführungsdaten	3			nach den Vorgaben des Moduls		

Master-Studium

Empfohlener Studienverlaufsplan

Was?

Pflichtbereich (5 LP)

Wahlpflichtbereich (13-18 LP)

Winter-
semester

Methoden IIIa:
Uni- und bivariate Statistik

Alle Kurse des Bereichs Methoden,
für die Sie die Voraussetzungen erfüllen.

Sommer-
semester

Wählbare Module

Modul	LP	Mündliche Prüfung § 6 AllgPO	Schriftliche Prüfung § 7 AllgPO	Prüfungs- äquivalente Studien- leistungen § 8 AllgPO	Haus- arbeit § 6 PO Sozio- logie	Referat § 7 PO Sozio- logie
Pflichtbereich	5					
Methoden IIIa: Uni- und bivariate Statistik	5		x			
Wahlbereich *	13 – 18					
Methoden II: Qualitative Auswertungsverfahren	4		x			
Methoden IIIb: Multivariate Statistik	7		x			
Offene Befragung und Transkription	3	nach den Vorgaben des Moduls				
Gruppendiskussion und Fokusgruppen	3	nach den Vorgaben des Moduls				
Survey Methodology I: Fragebogenkonstruktion	3	nach den Vorgaben des Moduls				
Survey Methodology II: Online-Befragungen	3	nach den Vorgaben des Moduls				
Survey Methodology III: Längsschnittstudien und interkulturell- vergleichende Umfragen	3	nach den Vorgaben des Moduls				
Prozessproduzierte Daten I: Soziale Buchführungsdaten	3	nach den Vorgaben des Moduls				
Prozessproduzierte Daten II: Qualitative natürliche Daten	5	nach den Vorgaben des Moduls				
Methoden der Längsschnittsanalyse	5	nach den Vorgaben des Moduls				
Methoden der Raumforschung	5	nach den Vorgaben des Moduls				
Netzwerkanalyse	5	nach den Vorgaben des Moduls				
Qualitative Inhaltsanalyse (nach Mayring)	5	nach den Vorgaben des Moduls				
Ethnografie	5	nach den Vorgaben des Moduls				
Visuelle Verfahren	5	nach den Vorgaben des Moduls				

* Veranstaltungen können nur belegt werden, wenn die Voraussetzungen erfüllt werden und die Veranstaltungen noch nicht im Bachelor belegt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzungen, zu belegenden Kurse und Inhalte der einzelnen Module können Sie dem Modulhandbuch entnehmen. Dieses finden Sie unter:

http://www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de/menue/studium_und_lehre/studiengaenge/

Weitere Informationen zum Fach Methoden sind zu finden unter:

<http://www.mes.tu-berlin.de/>

Ansprechpartner:

Ansprechpartner für die Informatik:
Ansprechpartner für die Soziologie
und Fachberatung:

Stephan Kreutzer

stephan.kreutzer@tu-berlin.de

Nina Baur

nina.baur@tu-berlin.de

Gültigkeit

Um die Studierbarkeit dieser Anwendungsfachordnung und die Sinnhaftigkeit der zwischen den Fächern Soziologie und Informatik vereinbarten Kapazitäten zu überprüfen, handelt es sich um eine vorläufige Fassung die zunächst für alle Studienjahrgänge im BA gültig sein soll, die ihr Studium bis einschließlich zum Wintersemester 2010/2011 aufnehmen. Am Ende des Sommersemesters 2011 sollen die Studiendekane der Fächer Soziologie und Informatik gemeinsam entscheiden, ob diese Anwendungsfachordnung in dieser oder modifizierter Form auf Dauer gestellt werden soll.